So seh ich's



Appell an die gespaltene Friedensbewegung

Während Machteliten, Geheimdienste und Regierungen immer offensichtlicher auf eine kriegerische Konfrontation zwischen Russland und Europa hin arbeiten, schließen sich immer mehr Menschen in unterschiedlichsten Friedensbewegungen zusammen. Doch nur eine vereinte Friedensbewegung, die sich nicht gegeneinander spalten lässt und das alte Teile-und-Herrsche-Prinzip durchschaut, wird im Kampf gegen Kriegspläne Erfolg haben. Aber hört selbst Karinas Appell an die Friedensbewegung.

Wir erleben in Deutschland seit langem eine gespaltene Friedensbewegung.
Da gibt es sogenannte linke und rechte Gruppierungen, verschiedene Parteien und Brandmauern. Niemand möchte mit den „falschen Leuten“ gesehen werden oder sich gar gemein machen. Man fürchtet sich sogar vor den falschen Fahnen. So marschiert man getrennt – aber eben auch nur mit der halben Kraft! Und so bleibt die Friedensbewegung ein zahnloser Tiger. Aus diesem Grund habe ich den folgenden Text verfasst:

Appell an die gespaltene Friedensbewegung

Mit Sorge betrachte ich – wie viele andere – die wahnwitzige Eskalationsspirale auf politischer Ebene: Krieg ist wieder salonfähig. Vorbei ist die Vernunft und Besonnenheit, die sich aus dem Erleben zweier Weltkriege speiste. Wo ist die Erinnerungskultur hin? Und der Vorsatz, dass von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgehen sollte? Vorbei sind auch Diplomatie auf Augenhöhe und das ernsthafte Ringen am Verhandlungstisch. Dafür haben wir neue Feindbilder, Kriegspropaganda und ein mediales Versagen. Der Krieg kommt immer dann, wenn am Frieden nichts mehr zu verdienen ist. Also bekommen wir eine Wehrpflicht, utopische Neuverschuldung und wirtschaftlichen Niedergang. Tagtäglich sterben Menschen: im Ukraine-Krieg, in Gaza, Israel, im Jemen und anderswo.
Die diabolische Antwort sind lediglich: weitere Provokationen in dem steten Bemühen, diese Konflikte zum Weltkrieg auszuweiten. Und wenn am Ende alles in Schutt und Asche liegt und sich einige Wenige unendlich bereichert haben, dann sollen uns KI, digitale Kontrolle und Bevormundung endlich aus genau jenem Chaos erlösen, das diese Eliten zu ihren Gunsten erzeugt haben. Es sind aber die selben Eliten, die schon die Architekten sowohl des Faschismus, als auch des Kommunismus waren. Das gilt es endlich zu verstehen!
Wozu dann also in ein rechtes oder linkes Lager spalten lassen?! Das ist „Teile und Herrsche“ pur! Und wir als Friedensbewegung sind darauf reingefallen! Es kann darum keinen „rechten“ oder „linken“ Frieden geben! Und nebenbei: Wohnt der Frieden nicht sowieso immer mittig im Herzen?

Wir mögen innerhalb der Bewegung in vielen Themen ganz unterschiedlicher Meinung sein. Ja!
Doch was verbindet uns? Zum Beispiel:
- die gemeinsame Wahrnehmung all dieser Missstände
- dass wir trotz aller Unterschiede eine Menschheitsfamilie sind
- dass wir als Mütter und Väter unsere Söhne nicht den Machtinteressen anderer opfern

werden
- dass wir Frieden als ein Menschenrecht betrachten
- dass Frieden kein statischer Zustand, sondern eine innere Lebenseinstellung ist
- dass wir bereit sind, etwas für den Frieden im Innen und Außen zu tun
usw. ...
Die unsinnige Spaltung der Friedensbewegung ist in Anbetracht der Gegenwart der reine Wahnsinn!
Wie idiotisch sind die ideologischen und religiösen Bretterzäune, Distanzierungen und Ausgrenzungen?
Wie leichtfertig kleben wir noch Etiketten, wie „Spinner“, „Schwurbler“ oder „Nazi“?
Warum grenzen wir Menschen aus, die eine falsche „Eliten-Partei“ wählen?
Wozu lähmen wir uns gegenseitig mit „Kontaktschuld“, Brandmauern und kleinkarierten Streitigkeiten?
Wann hören wir endlich auf, uns egoistisch an Differenzen hochzuziehen, statt gemeinsam die Schnittmengen auszubauen?
Wie intolerant und undemokratisch ist all das? Und vor allem: wem nützt es?
Wenn Dein Haus in Flammen steht, fragst du dann zuerst, ob der Feuerwehrmann ein Rechter oder Linker ist? Oder hilfst Du doch eher bei der Brandbekämpfung? Unser aller Haus brennt bereits, aber das alte „Teile und Herrsche“ hat die Feuerwehr lahmgelegt und aufgespalten. Sei sicher, das ist genau so gewollt!

Überwinden wir darum endlich die Spaltung, um gemeinsam einen Krieg zu verhindern, der sonst alles verzehren wird, was uns lieb und teuer ist. In Einsheit können wir alles zum Guten wenden.
Und der Himmel (... das Universum, die unsichtbare Welt ... nenn´ es, wie Du willst ...) wird mit uns sein, denn Kooperation ist ein Schöpfungsprinzip! Die einzig legitime Abgrenzung muss dem gelten, was uns spalten will bzw. denen, die spalten.

Und wenn am Ende doch nicht alles in Schutt und Asche liegt, können wir bei einem Glas Bier gerne über die Differenzen reden :-) und uns gemeinsam neuen Aufgaben stellen.

Karina, Bürgerinitiative „Torgau für Frieden“

von kbr.

Quellen:

Creative Commons Lizenzen
https://www.creativecommons.org/licenses/

Das könnte Sie auch interessieren:

#Friedensbewegung - Friedensbewegungen - www.kla.tv/Friedensbewegung

#Kriegspropaganda - www.kla.tv/Kriegspropaganda

#Terror - www.kla.tv/Terror

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#SoSehIchs - So seh ich's! - www.kla.tv/SoSehIchs

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence